

WFF 2.2.98

# Gerechte Punkteteilung im Derby der Post-Teams Jörg Wagner überragend

## Klarer Sieg der Roländer / Spichal holt drei Punkte

**Wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt verbuchten die beiden Bezirksklassen-Teams der DJK Roland Rauxel.**

**Damen-Oberliga: Union Hagen - Post SV Castrop 8:3.** Bereits am Dienstag unterlagen die abstiegsbedrohten PSV-Ladies beim Spitzenreiter mit 3:8. Die Postdamen müssen weiterhin auf ihre „Schicksalsspiele“ gegen Soest III und Kaiserberg hoffen; noch ist alles drin.

**Herren-Landesliga: Post SV Castrop I - Post SV Gelsenkirchen 8:8.** Es fehlte nur das Happy-End, ansonsten war es ein gutes und spannendes Match in Obercastrop. Den zahlreichen Zuschauern, davon sicher mehr als die Hälfte aus Gelsenkirchen, wurde während der vierstündigen Partie einiges geboten. Am Ende mußten sich die Heimischen in diesem „Post-Derby“ mit einem Unentschieden zufrieden geben, obwohl sie bereits mit 8:6 geführt hatten. Allerdings lag man zuvor auch schon mit 2:5 hinten. Bester Einzelakteur war Jörg Wagner, der zumindest im Einzel eine Glanzpartie hinlegte. Ebenfalls im Einzel in Bestform war Massimo Agresti, beide sorgten allein schon für fünf Punkte. Torsten Tauber, Andreas Langer und Thorsten Wagner steuerten je einen hinzu. Allerdings konnte der Tabellen-dritte aus Obercastrop mit die-

sem Remis den Sechspunkte-rückstand auf den Tabellen-zweiten nicht verkürzen.

**Bezirksliga: Roland Rauxel I - SF Witten-Schnee 9:3.** Klare Sache für die Roländer, die gegen den Abstiegskandidaten von Anfang an das Geschehen bestimmten. Werner Erhardt gewann als einziger zwei Einzel, die anderen mußten nur einmal ran.

**Bezirksklasse 2: Post SV Castrop II - Hiltrop II 8:8.** Wer vier Doppel verliert, der darf sich am Ende nicht beklagen. In den Einzel war man klar bes-

---

## Tischtennis

---

ser, aber das reichte nicht, um näher an die Spitze heran zu rücken. Beste Postler waren Waldemar Gbioreczyk, Axel Walther und Andreas Kunze.

**Bezirksklasse 2: TV Gerthe - Roland Rauxel II 4:9.** Einen klaren Sieg fuhren die abstiegsbedrohten Roländer beim Schlußlicht ein. Den Grundstein legte das mittlere Paarkreuz, wo wie gewohnt Ingo Schäfer und Marc Langbein ungeschlagen blieben. Damit kann man wieder Hoffnung auf den Klassenerhalt schöpfen.

**Bezirksklasse 2: Roland Rauxel III - Post Bochum 8:8.** Überraschend konnten die Rauxeler dem Tabellenzweiten einen Punkt stibizen. Aus ei-

nem 5:8-Rückstand machten die Roländer noch ein Unentschieden. Klaus Krupp und Frank Witczak blieben in ihren Einzel ungeschlagen.

**Kreisliga 1: Roland Rauxel IV - TV Brechten 2:9.** Derbe unter die Räder kamen die Roländer gegen den Tabellenzweiten aus Dortmund. Schon nach zwei Stunden war die Partie gelaufen. Olaf Elmanowicz blieb als einziger ungeschlagen, er gewann sein Einzel und mit Uwe Lippig auch sein Doppel.

**Kreisliga 2: TuS Rahm II - Post SV Castrop III 9:3.** Chancenlos waren die Postler auch in diesem Spiel. Beim Tabellenletzten konnten nur Wolfgang Schmidt und Horst Kurbjun (erster Einzelsieg in der Kreisliga) sowie das Doppel Kurbjun/Timmermann punkten.

**1. Kreisklasse 1: Adler Castrop II - TuS Rahm III 9:4.** Wie im Hinspiel gab's einen 9:4-Sieg für Adler. Dietmar Spichal mußte aus Termingründen seine Spiele vorziehen und steuerte binnen 55 Minuten drei Punkte für sein Team bei. Holger Wittich, Lutz Stickeln, Thorsten Nimser holten die weiteren Einzelpunkte.

**1. Kreisklasse 2: Lanstrop - Roland Rauxel V 8:8.** Thorsten Wasielak und Herbert Send steuerten allein vier Einzelpunkte zur Punkteteilung bei. Am unteren Paarkreuz gingen Hans Wasielak und Martin Kemmler leer aus.



**Einen „Doppelschlag“** landete Axel Walther vom Post SV Castrop 2 beim 8:8 gegen Hiltrop 2. Walther gewann beide Einzel, im Doppel jedoch ging er - wie alle anderen Postler - leer aus. Bild: Reutter

WA7 2.2.98

RIV 2-2.97

Bezirkssklasse: Roland 2 und Roland 3 punkten

## 8:8 – PSV-Duell erinnert an bessere TT-Zeiten

**(hei) Die Landesliga-Herren des Post SV brachten den Zweiten, Post SV Gelsenkirchen, beim 8:8 an den Rand einer Niederlage.**

### ● Landesliga

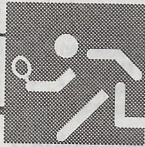
Dabei erinnerte das Duell in der Elisabethhalle an vergangene bessere Tischtennistage: Die Gäste hatten im Aufstiegsrennen reichlich Fans mobilisiert, und die erlebten ein hochklassiges Spiel und ein Wechselbad der Gefühle. Die Gelsenkirchener zeigten bis zum 2:5 gleich, welches der beiden Post-Teams der Aufstiegskandidat ist. Doch die Heimischen fighteten zurück. Gingen sogar ihrerseits mit 8:6 in Front, angetrieben von den starken Jörg Wagner und Massimo Agresti. Gerade die beiden waren es indes, die im Abschlußdoppel in drei Sätzen den möglichen Sieg vergaben. Das Remis war auch absolut leistungsgerecht: Fast alle Partien waren hart umkämpft.

### ● Bezirksliga

Den erwarteten Erfolg gegen den Tabellenletzten, SF

Schnee, fuhr die DJK Roland Rauxel beim 9:3 souverän ein. Gegen den Abstiegskandidaten erlaubte sich ausgerechnet der sonst so zuverlässige Jörg Bollenbach eine „Auszeit“, verlor nicht nur ein Einzel, sondern auch das Doppel mit Alexander Teut. Den dritten Punkt gab Michael Bergins ab.

Tischtennis



### ● Bezirksklasse

Roland 2 und Roland 3 punkten weiter im Abstiegskampf. Roland 2 kam beim 9:4 zu zwei „Pflichtzählern“ beim Letzten, TV Gerthe 2. Die ungeschlagene „Mitte“ mit Ingo Schäfer und Marc Langbein legte dem Grundstein zum Erfolg. Waren diese beiden Punkte noch fest eingeplant, konnte Roland 3 beim 8:8 gegen den Zweiten, Post SV Bochum 2, einen unerwarteten Zähler für sich verbuchen. Klaus Krupp, Frank Witczak und die 3:1-Doppelbilanz wa-

ren die Eckpfeiler des Punktgewinns. Eine Energieleistung mit Folgen: Beide Roland-Teams stehen auf einem Nichtabstiegsplatz. Das gab es in dieser Saison bislang erst einmal, nach dem zweiten Spieltag am 14. September 1997. Die „Reserve“ des Post SV konnte den Ausrutscher des Post SV Bochum nicht nutzen und verschenkte beim schwachen 8:8 gegen die DJK Hiltrop-Bergen 2 weiter Boden im Aufstiegsrennen.

### ● Kreisliga

Beim 3:9 war die PSV-„Dritte“ beim TuS Rahm ohne Chance. Ebenso erging es Roland Rauxel 4, das beim Zweiten, TV Brechten, sogar mit 2:9 unter die Räder kam. Bester Roländer war Olaf Elmanowicz.

### ● 1. Kreisklasse

Stark gespielt, ein Punkt beim Zweiten, Teutonia Lanstrop geholt – dennoch sind die Aufstiegschancen von Roland Rauxel 5 durch das Remis weiter geschrumpft. Die „Zweite“ des TTC Adler Castrop kam beim 9:4 gegen den Letzten, TuS Rahm 3, zu zwei wichtigen Zählern im Abstiegskampf.

# PSV-Niederlage nach 0:6-Fehlstart

Derby in der Bezirksklasse: Roland Rauxel 2 erwartet Post Castrop 2

**Damen-Oberliga: Post SV Castrop - TuS Jahn Soest II (Sa. 18.30 Uhr, TH Obercastrop).** Nachdem die Konkurrenz gepunktet hat, ist die Lage für die PSV-Damen wieder prekär geworden. Zur Zeit „streiten sich“ vier Teams um den zweiten Abstiegsrang. Die Post-Damen sind dabei zur Zeit in einer Art „Warteschleife“: Punkte sind im Moment schlecht zu holen. Heute kommt Soest 2, punktgleicher Tabellenführer mit Hegener-Klub Union Hagen. Die Gäste wollen in die Regionalliga aufsteigen und werden sich sicher in Obercastrop keine Blöße geben. So hoffen die Post-Damen, die mit Sandra Agresti antreten, daß die mitgefährdeten Teams nicht zu Punkten kommen.

**Herren-Landesliga: Post SV Castrop I - Post Bochum I 7:9.** Im Gegensatz zum Post-Derby der Vorwoche gegen Gelsenkirchen (8:8) kamen die Heimischen am Donnerstag gegen Bochum nicht aus den Löchern. Nach einem 0:6-Fehlstart kam die Aufholjagd dann zu spät. Rekonvaleszent Christian Bojak wurde in den Doppeln „getestet“, in den Einzeln sprang Axel Walther ein. Als einziger blieb Massimo Agesti in den Einzeln ungeschlagen.

**Landesliga: Post Castrop I - Germ. Lenkerbeck (So. 16 Uhr, TH Obercas.).** Morgen müssen die Postler schon wieder ran. In einer vom 28. Februar vorgezogenen Partie ist der ungeschlagene Tabellenführer Germania Lenkerbeck zu Gast.

**Bezirksliga: TG Witten - Roland Rauxel I (Sa. 17.30 Uhr).** Beim Aufstiegsaspiranten werden es die Rauxeler schwer haben. Aber sicher wird es den zur Zeit gut aufgelegten Heimischen um Jörg Bollenbach gelingen, ein paar Punkte mitzubringen.

---

## Tischtennis

---

**Bezirksklasse 2: Roland Rauxel II - Post Castrop II (So., 10.00 Uhr, TH Bahnhofstr.).** Von der Papierform her scheinen die Postler (6.) in diesem Lokalderby favorisiert, das Hinspiel gewann man mit 9:1. Aber die in den Abstiegs-kampf verstrickten Roländer

(9.) haben in der Rückrunde aufforchen lassen. Also vielleicht doch die Tagesform? Morgen wird man mehr wissen.

**Bezirksklasse 2: TuS Que-renburg - Roland Rauxel III.** Ein ganz wichtiges Spiel für die Roländer, die zwar das Hinspiel gegen den Abstiegs-kandidaten verloren, aber nach den letzten guten Leistungen Favorit sind.

**Kreisliga 1: TTC Hörde - Roland Rauxel IV.** Gegen den Tabellennachbarn streben die Roländer ihren ersten Rückrundsieg an. Allerdings bedarf es dazu einer Leistungssteigerung.

**Kreisliga 2: Teutonia Lantrop I - Post Castrop III (Sa. 17.30 Uhr).** Tabellenführer gegen Tabellenletzten. Das dürfte alles sagen. Vielleicht ist wenigstens der eine oder andere Eh-

renpunkt drin.

**1. Kreisklasse 3: SSV Mühlhausen I - TTC Adler Castrop I (Sa., 17.30 Uhr).** Eine harte Nuss für Adler. Denn der Gegner kann mit dem besten oberen Paarkreuz der Klasse aufwarten. Bereits im Hinspiel blieben die beiden Spitzenbretter der Gastgeber ungeschlagen und holten allein vier der sechs Punkte (Hinspiel: 9:6).

**1. Kreisklasse 2: Roland Rauxel V - TV Brechten V (Sa. 17.30 Uhr).** Nachdem die Aufstiegs-Chance verpaßt ist, will man den Tabellenzweiten aus Brechten wenigstens noch ein bißchen ärgern. -MW-

**1. Kreisklasse 1: SG Lütgendortmund I - Adler Castrop II (Sa., 17.30 Uhr).**

**2. Kreisklasse 3: Roland Rauxel VI - Brünninghausen IV (Sa. 17.30 Uhr).**

WFF 7. 7. 2. 5. 8

RN 7.2.98

Bezirkssklasse: Roland 2 will Revanche gegen PSV 2

# Tabellenführer kommt zur „Unzeit“ zum PSV

**Zur Unzeit kommt Landesliga-Tabellenführer DJK Germania Lenkerbeck zu den Tischtennis-Herren des Post SV. Die nämlich haben gerade in einer vorgezogenen Partie am Donnerstag mit 7:9 beim PSV Bochum (7.) verloren.**

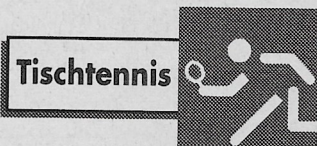
## ● Frauen-Oberliga

„Schreibt, daß wir keine Chance haben“, äußerte Nicola Pauly von den Oberliga-Frauen des Post SV vor dem Duell gegen den TuS Jahn Soest 2. Ein Fatalismus mit Berechtigung: Schließlich sind die Soesterinnen nicht nur Tabellenzweiter, punktgleich mit Spitzenreiter Hagen, sondern haben sich zur Rückserie auch noch mit einer Akteurin aus der eigenen Bundesliga-„Ersten“ verstärkt. Dazu muß das PSV-Quartett am Samstag (7.) ohne Martina Steinke auskommen. Für sie spielt Sandra Agresti. Also gut, tun wir, wie von Nicola Pauly geheißt: Die Oberliga-Frauen des PSV haben gegen Soest 2 keine Chance.

## ● Landesliga

Beim Post SV Bochum besannen sich die Postler viel zu spät auf ihre kämpferischen Qualitäten. Beim Stand von 0:6 nämlich war das Kind längst in den Brunnen gefallen. Es lief aber auch alles gegen das PSV-Quartett: 0:3 in den Doppeln und Christian Bojak mußte mit erneuten Schmerzen im Daumen passen. Da half es den Europstädtern wenig, daß Ersatzmann Axel Walther seine Aufgabe mit einer 1:1-Bilanz gut löste und der starke Massimo Agresti ungeschlagen blieb. Ausgerechnet jetzt

stellt sich beim angeschlagenen PSV-Sextett in einer weiteren vorgezogenen Partie Tabellenführer DJK Germania Lenkerbeck vor. Bestimmt kein „Kaffeekränzchen“ für die Postler zur ungewohnten Anschlagzeit am Sonntag (8.) um 16 Uhr. Da muß wohl kein



Zuschauer auf Else Kling und Mutter Beimer verzichten: Zur „Lindenstraße“ sind alle wieder zu Hause.

## ● Bezirkssliga

Mit dem ersten Rückrunden-sieg im Rücken will Roland Rauxel auch bei der starken TG Witten (4.) nicht als Punktelieferant dienen. Die Witterner allerdings können sich keinen Ausrutscher leisten,



Sandra Agresti spielt gegen Soest. Foto: Bischof

liegen sie doch nur zwei Zähler hinter dem dritten Rang und der damit verbundenen Landesliga-Relegation.

## ● Bezirkssklasse

Der Stachel der 1:9-Hinrundenpleite sitzt noch tief bei der „Zweiten“ der DJK Roland Rauxel. Gegen den Lokalrivalen Post SV wollen die abstiegsbedrohten Gastgeber die Scharte am Sonntag auf eigenem Parkett auswetzen. Dabei setzt Roland-Pressewart Marc Langbein auf das oft bemühte Gesetz: „Zwar sind die Postler Favorit, aber Lokalderbys haben immer ihre eigenen Regeln.“ Derweil muß Roland 3 zum wichtigen Abstiegsduell beim Drittlezten, TuS Querenburg 2, antreten. Die Bochumer nämlich liegen nur einen Zähler hinter den Rändern.

## ● Kreisliga

Gegenüber den letzten Wochen muß sich Roland 4 gewaltig steigern, will man gegen den TTC Hörde (4.) den ersten Rückrundensieg feiern. Boris Becker hätte mit dem „Becker-Hecht“ in Naganu wohl eher Chancen auf Skisprung-Gold als der Letzte, Post SV 3, auf einen Punkt beim Tabellenführer Teutonia Lanstrop.

## ● 1. Kreisklasse

Der Aufstieg ist wohl futsch, doch will Roland 5 gegen den Zweiten, TV Brechten, wenigstens mit einer guten Leistung glänzen. Mit dem besten oberen Paarkreuz der Liga muß sich Tabellenführer TTC Adler Castrop beim SSV Mühlhausen auseinandersetzen. Mit einem Sieg beim Viertletzten, SG Lütgendortmund, könnte Adler Castrop 2 wichtige Zähler gegen den Abstieg sammeln.



**Außenseiter** sind die Post-Damen um Martina Steinke und Kerstin Wolters (re.) gegen Spitzenreiter Jahn Soest 2. Bild: Hopfe

W177 7.2.98

W 177 9.2.98

# Bei „Roland-Reserve“ geht im Lokalderby „die Post ab“ Adler auf Aufstiegskurs

## PSV-Damen gegen Tabellenführer chancenlos

Nur kurz träumten die Post-Herren in ihrem vorgezogenen Spiel gegen Spitzenreiter Lenkerbeck von einer „Sensation“.

**Damen-Oberliga: Post SV Castrop - TuS Jahn Soest II 3:8.** Die Soester Damen waren am Anfang wohl noch nicht ganz wach, denn sie lagen nach den Doppeln überraschend mit 0:2 zurück. Doch die Postdamen hatten damit ihr Pulver schon verschossen. Die Gäste besannen sich schnell auf ihre spielerischen Stärken, und vorbei war es mit der „Postherrlichkeit“. Bis auf das Prestige-Duell am Spitzentisch konnte Soest alle Einzel für sich entscheiden. Dort behielt Sandra Agresti die Oberhand. Dies war aber leider nur noch „Ergebniskosmetik“. Das nächste Match ist allerdings viel wichtiger. Bereits am 16. Februar trifft man auf Soest III, dann wird es ernst im Abstiegskampf.

**Herren-Landesliga: Post SV Castrop I - DJK Germ. Lenkerbeck 3:9.** Thorsten Tauber und Stefan Porschen nährten mit ihrem Sieg im Doppel die auf Sparflamme gärenden Hoffnungen auf eine Überraschung gegen den Tabellenführer. Die Hoffnungen verpufften allerdings als die Gäste in den Einzel ihre Klasse unter Beweis stellten. Bis zum 1:7 lief alles

„planmäßig“. Der seit Wochen in beständiger Form spielende Massimo Agresti sorgte noch für Punkt 2 der Postler und im „Spitzenspiel“ setzte sich die PSV-Nr. 1 Jörg Wagner gegen seinen Widersacher durch.

**Bezirkliga: TG Witten - Roland Rauxel I 9:4.** Die erwartete Niederlage gab es für die Roländer beim Aufstiegsaspiranten in Witten. Gegen einen allerdings „nicht übermächtigen“ Gegner fanden die Roländer nie richtig ins Spiel. Den „Grundstein“ für das Negativerlebnis

„verdienten“ Roland-Erfolg. Damit gelang ihnen ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung Klassenerhalt.

**Bezirkklasse 2: TuS Que- renburg - Roland Rauxel III 8:8.** Am Ende mußten die Rauxeler über den Punktgewinn froh sein. Der Kampf um den Klassenverbleib bleibt damit weiterhin spannend.

**Kreisliga: TTC Hörde - Roland Rauxel IV 5:9.** Die erste Erfolgsmeldung der Rückrunde kam von der „Vierten“. Den Erfolg sicherte eine „geschlossene Mannschaftsleistung“.

**Kreisliga: Teut. Lanstrop I - Post Castrop III 9:0.** Nur fünf Spieler bekam der Tabellenletzte zusammen. Doch auch komplett wäre wohl nicht viel „zu verdienen“ gewesen.

**1. Kreisklasse: SSV Mühl- hausen I - TTC Adler Castrop I 6:9.** Die „Adler“ machten einen weiteren großen Schritt in Richtung „Aufstieg“. Bei den Gästen konnten nur die oberen drei Bretter für Punkte sorgen.

**1. Kreisklasse: Roland Rau- xel V - TV Brechten V 9:4.** Weiterhin rätselhaft bleiben die Leistungen der „Achterbahn- Truppe“ Roland 5. Nach der Niederlage gegen das Schlußlicht wurde diesmal der Tabellenführer mit einem klaren 9:4 nach Hause geschickt.

**2. Kreisklasse: Rol. Rauxel VI - Brüninghausen IV 9:2. -OM-**

## Tischtennis

legten bereits die Anfangsdoppel. Nach einem schnellen 0:3-Rückstand konnten nur noch Jörg Bollenbach, Werner Erhardt, Michael Bergins und Lars Friedrich punkten.

**Bezirkklasse 2: Roland Rauxel II - Post Castrop II 9:6.** Die Postler hatten es schon „befürchtet“. Der gute „Lauf“ der „Roland-Reserve“ setzte sich fort. Die eigentlich nur als Außenseiter gehandelten Rauxeler erwischten den besseren Start und führten schnell mit 3:0. Den Postlern gelang es aber die Begegnung bis zum 6:6 offen zu halten. Danach sorgten Marc Langbein, Guido Schwarke und Frank Büchner für den

WA7 9.2.98



**Bunt gemischt** präsentierten sich die „Ortsrivalen“ vom Roland Rauxel 2 und Post Castrop 2 vor dem Bezirksklassen-Derby: Gerd Brosdowski, Marc Langbein, Axel Walther, Ingo Schäfer, Marco Beer, Waldemar Gbiorczyk, Torsten Wagner, Andreas Friebe, Frank Büchner, Andreas Kunze, Guido Schwark und Torsten Müller. Die Roländer gewannen mit 9:6.

Bild: Hopfe

RIV 9.2.98

Roland Rauxel verlor in Witten glatt / In der Frauen-Oberliga:

# Doppelter Ärger mit Netzrollern und Sturz auf vorletzten Platz

**Bis zum 3:4 haben die Tischtennis-Frauen des Post SV den Oberliga-Zweiten, TuS Jahn Soest 2, mächtig geärgert. Am Ende aber gab es doch ein klares 3:8.**

## ● Frauen-Oberliga

Dabei hätte das abstiegsbedrohte PSV-Team den Aufstiegskandidaten sogar noch weiter in Verlegenheit stürzen können, hätte nicht Nicola Pauly ihr erstes Einzel beim Stand von 2:2 unglücklich durch einige Netzroller in der Verlängerung verloren. So hieß es nach der Nieder-

lage Tina Schlegels und dem Sieg von Sandra Agresti 3:4 statt 4:3, und die Maschinerie der Soester lief nun rund. Ins Stottern gebracht hatten diese die Postlerinnen zunächst durch zwei überraschende Siege in den Anfangsdoppeln. Derweil spitzt sich die Lage im Abstiegskampf für das PSV-Quartett weiter zu: Mitkonkurrent DSC Kaiserberg 2 punktete beim SV Hövelhof, und die Postlerinnen stürzten auf den vorletzten Rang. Der bedeutet am Saisonende den Abstieg.

## ● Landesliga

Keine Siegchance hatten die

Männer des Post SV beim 3:9 gegen Germania Lenkerbeck. Zwar gingen die Gastgeber durch den Erfolg von Tauber/Porschen mit einer 1:1-Bi-



lanz aus den Anfangs-Doppeln, danach aber zog der souveräne Tabellenführer aus Lenkerbeck auf 7:1 davon. Erst dann verkürzten Massimo Agresti (1:0), nun seit drei Spielen ungeschlagen, und Jörg Wagner (1:1), in zwei Sät-

zen im Spitzenspiel gegen Schön, auf 3:7. Die Partie gegen Lenkerbeck war vom nächsten Spieltag vorgezogen, weshalb die Postler erst am Samstag (7.) wieder antreten – beim Tabellenachten SC Buer-Hassel.

## ● Bezirksliga

Beim Vierten, TG Witten, verlor das erste Team der DJK Roland Rauxel glatt mit 4:9. Gegen die nicht übermächtigen Gastgeber fanden die Roländer nie zu ihrem Spiel, bereits die 0:3-Bilanz in den Startdoppeln stellte die Weichen zu der glatten Niederlage.

# Roland 2 gewinnt Derby gegen Post SV 2

## ● Bezirksklasse

Mit einem 9:6-Erfolg in einem packenden „Reserven-Derby“ hielt das zweite Tischtennis-Team der DJK Roland Rauxel erfolgreich Revanche für die 1:9-Schlappe im Hinspiel. Gleich in den Doppeln zogen die hochmotivierten Roländer auf 3:0 davon; ein Vorsprung, den sie sich im Einzel nicht mehr nehmen ließen. Bei den Postlern überzeugten nur Waldemar Gbioreczyk und

Axel Walther. Ein Roland-Sieg, der nicht nur dem Selbstvertrauen sondern auch dem Rauxeler Tabellenbild gut tut: Die Roländer haben nun einen Zähler Vorsprung auf die Abstiegsränge und zogen mit der eigenen „Dritten“ gleich. Die nämlich holte nur ein mageres 8:8 beim Drittletzten, TuS Querenburg 2, und mußte am Ende darüber sogar noch froh sein. Bei den Bochumern hatten Klaus

Krupp und Co. schon mit 6:8 zurückgelegen, ehe Ronald Rettig und das Doppel Krupp/Witczak noch den Punkt reteten.

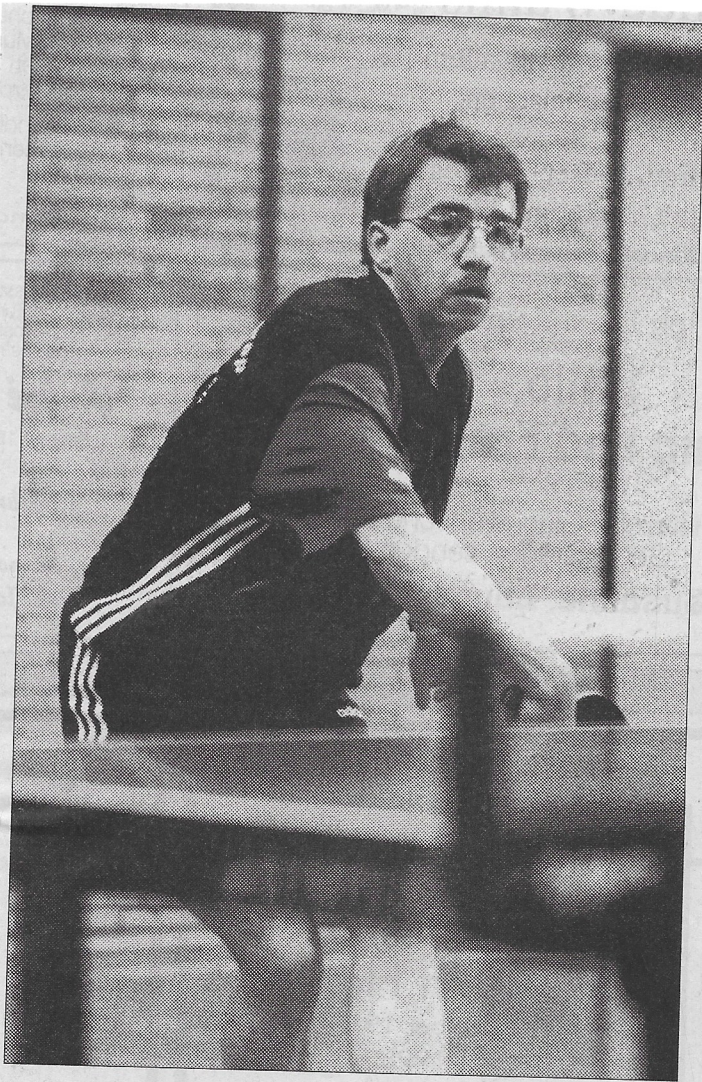
## ● Kreisliga

Auch mit Michael Schäper und Michael Horn bezog die PSV-„Dritte“ bei Teutonia Lanstrop die 0:9-Höchststrafe. Roland 4 dagegen feierte mit dem 9:5 beim TTC Hörde den ersten Rückrundsieg.

## ● 1. Kreisklasse

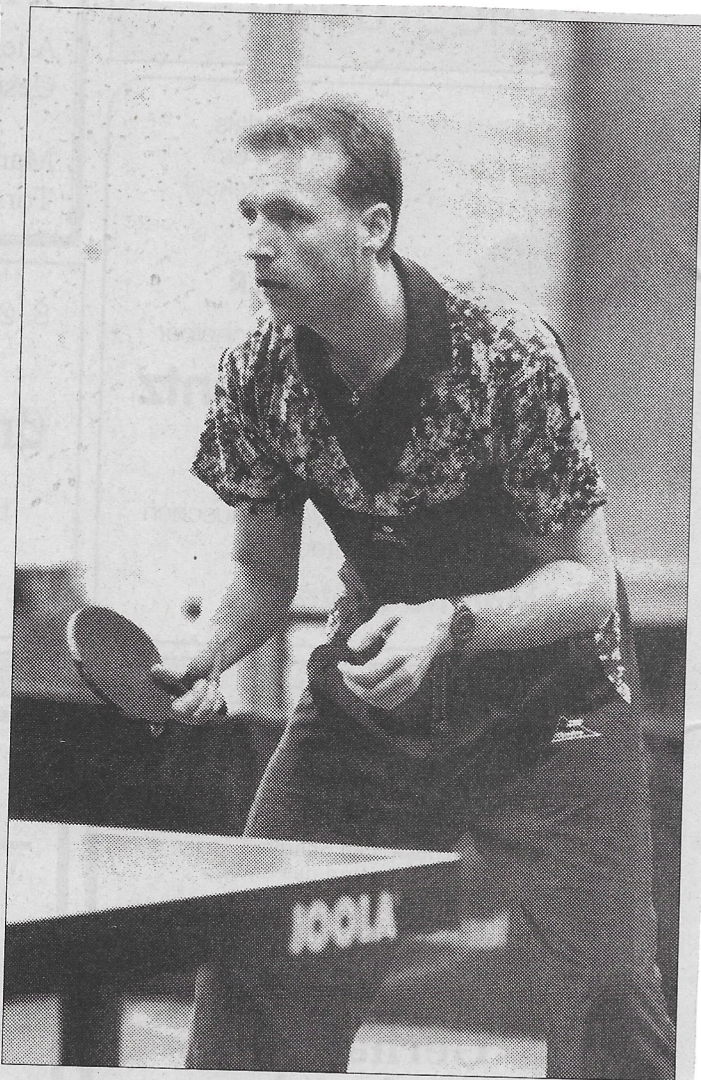
Launische „Diva“ Roland Rauxel 5: Gegen den Tabellenletzten unlängst verloren, jetzt den Tabellenführer TV Brechten mit 9:4 nach Hause geschickt. Nur die ersten drei Bretter des Gastgebers SSV Mühlhausen machte dem TTC Adler Castrop beim 9:6-Sieg zu schaffen. Der Rest war laut Pressewart Ralf Gastreich „dafür um so schwächer“.

RN 9.2.98



Auch mit seinen zwei Einzelerfolgen konnte Axel Walther die 6:9-Niederlage der PSV-„Reserve“ im Derby bei Roland Rauxel 2 nicht verhindern.

Fotos (2): Bischof



Ingo Schäfer aus dem zweiten Roland-Team verlor zwar sein Einzel gegen den Postler Axel Walther, trug aber dennoch zwei Zähler zum Roland-Sieg bei.

Foto: Bischof

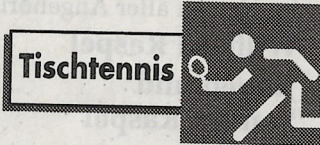
RIV 11.2.58

Zwei Niederlagen für den TB Rauxel/Noch 8:6 gewonnen:

## Kreisklassen-Jugend des PSV trotzte Söldes Spitzenspieler

Auch vier Punkte allein durch den Spitzenspieler von Westfalia Sölde konnten den 8:6-Sieg der Jugend des Post SV in der Tischtennis-Kreisklasse A nicht verhindern. Ramazan Kavasoglu und Darius Pietrek, gegen den Sölder Top-Akteur jeweils knapp im dritten Satz unterlegen, spielten wie Nils Gebur eine 2:1-Bilanz. Nach großem Kampf und einer tollen Aufholjagd verlor derweil der TB Rauxel beim CVJM Heeren-Werve mit 6:8. Die Kamener führten bereits mit 6:3, ehe der TBR noch auf 6:6 heran kam. Dann aber verloren Christian Pöt-

tinger und Stephan Zocher die letzten Einzel. Drei Punkte gewann Daniel Ogrysek, einen Zähler im Doppel mit Stephan Zocher, zwei solo.



In der Schüler-Kreisklasse A mußte der PSV lange zittern, um gegen Brechten zumindest ein Remis zu erreichen. Im letzten Spiel lag Sascha Kirchhelle im entscheidenden dritten Satz bereits

acht Punkte hinten, bevor er das Spiel noch umdrehte und seiner Mannschaft das 7:7 rettete. Carsten Vietz erlitt in dieser Saison seine erste Niederlage. Der TBR mußte sich daheim mit 3:8 dem TuS Wichlinghofen 1 geschlagen geben. Nach anfänglichen Konzentrationsschwächen besann sich Rauxel zu spät auf seine Tugenden, konnte deshalb das Spiel nicht mehr kippen. Ersatzspieler Gerd Heinke punktete zusammen mit Stefan Ulbrich; die anderen Zähler kamen von Ulbrich und Sebastian Pöttinger in den Einzeln.

WA7 13.2.98

# Neue Wege bei der TT-Stadtmeisterschaft

## Jörg Wagner hofft auf größere Motivation

**Neue Wege beschreitet die heimische Tischtennis-Zunft in Sachen Stadtmeisterschaft. Jahrelang wurden die Titelkämpfe im Anschluß an die Saison im Juni ausgetragen, nunmehr finden sie direkt vor dem Start in die neue Saison statt.**

„Wir mußten einfach mal etwas anderes versuchen,“ erläutert Jörg Wagner, Sportwart des diesjährigen Ausrichters Post SV Castrop. In den letzten Jahren hat es einen drastischen Rückgang der Teilnehmerzahlen gegeben, und das sei auch „ein Spiegelbild der nachlassenden Motivation“, so der Stadtmeister von 1996 und Dri-

te von 1997. Immer weniger Spieler/innen hätten nach der langen Saison mit 22 Spieltagen noch Lust verspürt, an den TT-Stadtmeisterschaften teilzunehmen, schildert Wagner die Erkenntnisse aus den letzten Jahren: „Durch die geringere Teilnehmerzahl wurden die

### Tischtennis

Felder arg ausgedünnt, sodaß mitunter kaum noch echter Wettkampfcharakter bestanden hat.“ Das gilt auch und besonders für den Nachwuchs, dessen Entwicklung seit geraumer Zeit stagniert.

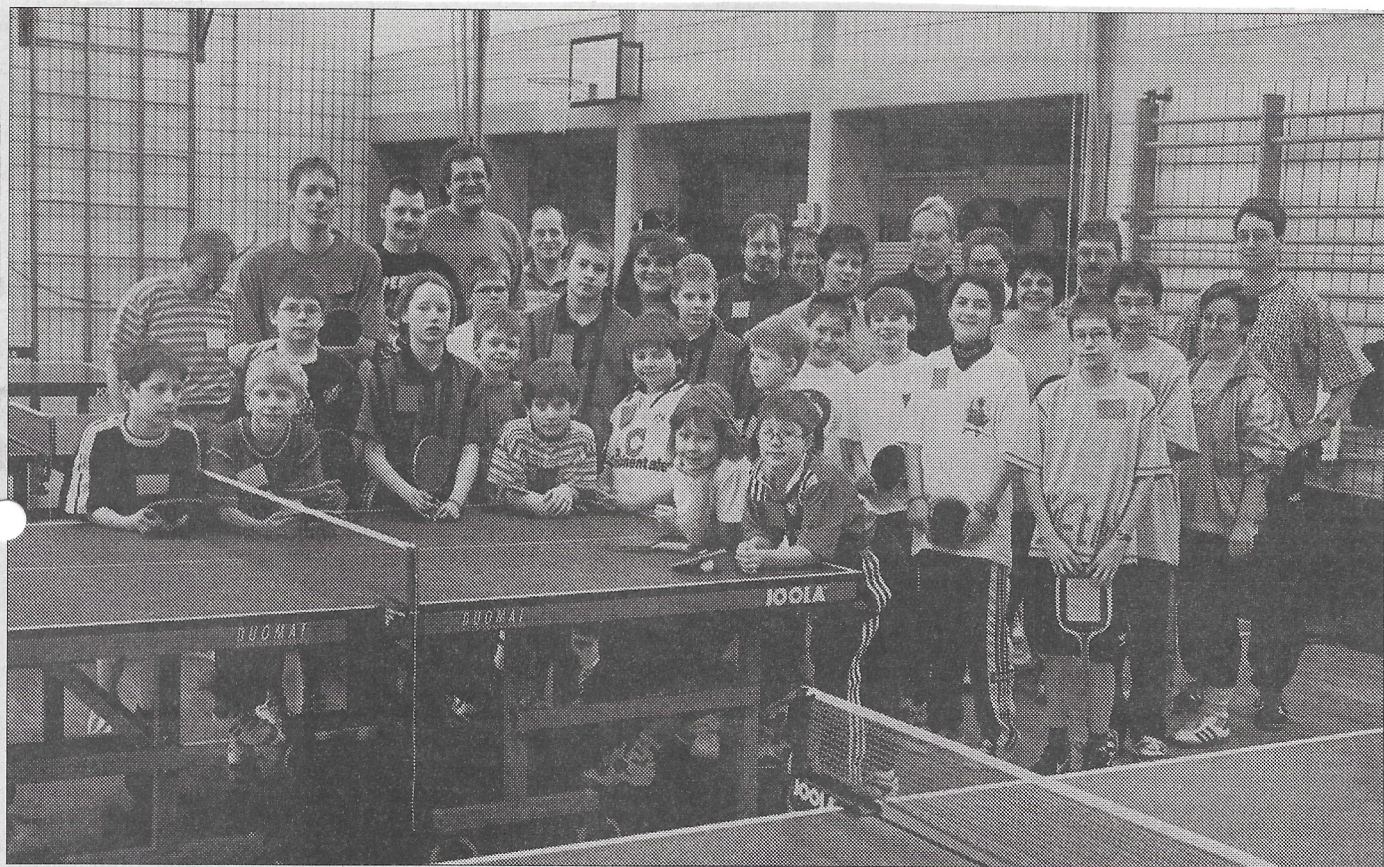
Also hat man sich Gedanken

gemacht, wie die Stadtmeisterschaften attraktiver gestaltet werden können. „Von einem anderen System über geringere Teilnehmerzahlen entsprechende kleinere Hallen bis hin zu einem anderen Termin gingen die Überlegungen“, so der PSV-Sportwart. Letztlich ist dabei der 22./23. August herausgekommen.

„Eine Woche vor dem Meisterschaftsstart (29./30. August) sind die Leute vielleicht besser motiviert als am Ende einer stressigen Saison,“ hofft Jörg Wagner. Außerdem will man sich um Sponsoren bemühen, die die Titelkämpfe unterstützen. Auch das soll laut Wagner die Steigerung der Attraktivität beitragen. **-RS-**



Neue Ideen verwirklichen will PSV-Sportwart Jörg Wagner bei den Tischtennis-Stadtmeisterschaften. Zunächst werden die Titelkämpfe von Juni auf August kurz vor Saisonstart verlegt. Bild: Reutter



35 Teilnehmer und zahlreiche mitfiebernde Familienangehörige füllten die Elisabethhalle am Sonntag beim Familienturnier des Post SV fast bis auf den letzten Platz.

Foto: Orwat

35 Teilnehmer machen Familienturnier des Post SV zu vollem Erfolg

## Wenn der Vater mit dem Sohne

**... gemeinsam an die Tischtennisplatte geht, dann kann die familiäre „Hackordnung“ schon mal in Schiefelage geraten. Vor allem dann, wenn der Filius dem Erwachsenen zeigt, was eine perfekte Vorhand oder Rückhand bedeutet.**

35 Familienpaare waren bei

dem Generationen-Vergleich an den Start gegangen und hatten für eine rappelvolle Elisabethhalle in Obercastrop gesorgt. „Das Turnier ist bei den Kindern und bei den Eltern gut angekommen“, freute sich Rolf Pauly, Jugendwart des Post SV.

Zumeist waren es die Kinder, die an diesem Tag das Sagen hatten und besonders

im Doppel mit einem Elternteil an dessen Unzulänglichkeiten schier verzweifeln. Es war, das sei zur Ehrenrettung der Erwachsenen gesagt, aber auch ein ungleiches Duell. Schließlich trainieren die Söhne und Töchter schon eine geraume Weile beim PSV, während die Eltern den kleinen Zelluloidball höchstens aus grauer Vorzeit oder vom

sommerlichen Rundlauf im Garten kennen.

Spaß aber hatten sie alle, und – ach ja – ein Gewinnerpaar gab es auch. Nils Gebur, Brett drei des PSV-Jungenteams hatte am Ende mit seinem Vater Siegfried die Nase vorn. Auf Platz zwei kam Fabian Trost-Ruder mit Vater Ludger Ruder, der als einziger „Profi“ im Feld sonst für den TTC Adler Castrop spielt.

RM 17.2.99

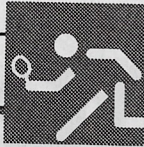
Oberliga: Post-Frauen empfangen TuS Jahn Soest 2

## Steinke spielt im Abstiegsduell

Zum wohl schon vorentscheidenden Duell um den Verbleib in der Tischtennis-Oberliga treten die Frauen des Post SV am Montag (16.) um 19 Uhr beim TuS Jahn Soest 3 an. Beide Teams konnten bislang nur acht Pluspunkte auf ihrem Konto verbuchen, Soest indes hat noch ein Spiel gegen den Drittlezten, Adler Brakel, nachzuholen. Die

Postlerinnen können also den vorletzten Abstiegsrang nur

**Tischtennis**



mit einem Sieg verlassen. Ein schweres Unterfangen, denn Soest hat sich zur Rückserie

mit einer Spielerin aus der eigenen „Zweiten“ verstärkt. Und dieses Team kämpft in der gleichen Gruppe mit Union Hagen um den Regionalliga-Aufstieg. Immerhin können die Obercastroperinnen in dem wichtigen und schweren Abstiegsduell in der Elisabethhalle auf ihre Spitzenspielerin Martina Steinke bauen.

RW  
16.2.98

### AUF DEN ANDEREN SCHAUPLÄTZEN

#### Tischtennis I: Post SV zittert

Bis zum 3:3 konnten die Tischtennis-Frauen des Post SV mithalten, dann verlor der Vorletzte der Oberliga mit 3:8 beim TuS Jahn Soest 3 (6.). Mit 21:19 im dritten Satz gewannen Nicola Pauly und Tina Schlegel ein Auftaktdoppel, anschließend setzten sich Martina Steinke und Nicola Pauly in den folgenden Einzel durch. Jetzt müssen die Obercastroperinnen um den Klassenverbleib zittern: Adler Brakel auf dem (rettenden) drittletzten Platz ist nach Pluspunkten gleichauf, liegt aber im direkten Vergleich besser als der PSV.

RW 18.2.98

#### Tischtennis II: Derby an PSV

Die Tischtennis-Jugend des Post SV hat das Lokalderby in der Kreisklasse A gegen Roland Rauxel 2 mit 8:1 gewonnen. Den Ehrenpunkt gestattete Carsten Vietz. Derweil schwebt der TB Rauxel nach seiner 0:8-Packung gegen Ewaldi Aplerbeck in Abstiegsgefahr. 0:8 verloren auch die Kreisklassen-Schüler des TBR beim TTC Westerfild. Den vierten Sieg im fünften Spiel feierte dagegen der PSV – mit 8:6 bei Borussia Dortmund.

## Tischtennis

### Luft wird immer dünner für die Post-Damen

Für die Damen des Post SV Castrop wird die Luft im Abstiegskampf der Tischtennis-Oberliga immer dünner.

Nach der 3:8-Niederlage am Montag im vorgezogenen Punktspiel (vom 28. Februar) gegen den TuS Jahn Soest 3 werden sich die Heimischen wohl nur noch mit Adler Brackel (ebenfalls acht Pluspunkte) einen Zweikampf um den Klassenerhalt liefern können; als erster von zwei Absteigern steht Kettler-Ense bereits fest. Gegen den enorm verstärkten Gast aus der Soester Börde konnten die PSV-Ladies nur in der Anfangsphase mithalten. Die Youngster Nicola Pauly und Tina Schlegel holten einen Punkt zum 1:1 in den Anfangsdoppeln, danach gelang Martina Steinke und Nicola Pauly noch je ein Einzelsieg – danach ging leider nichts mehr.



### Familienturnier des Post SV ein Erfolg

Erfreulich gut besucht war am Sonntag das „Familienturnier“ der Tischtennis-Abteilung des Post SV Castrop. Mit 35 Teilnehmer/innen war die Elisabeth-Halle zur Freude des Organisators Rolf Pauly (li.) gut gefüllt. Als „Maskottchen“ brachte PSV-Pressewart

Heinz-Günter Hiller (2.v.li.) seine Tochter Lisa-Marie mit in die Halle. In erster Linie ging es um den Spaß am Tischtennis und das Kennenlernen. Kinder und Eltern lieferten sich spannende Spiele, in denen sich viele junge (und ältere) Talente herauskristallisierten. Das „Endspiel“

zwischen den Familien Trost-Ruder und Gebur verlief ausgeglichen: Vater Ludger Ruder gewann gegen Vater Siegfried Gebur, Sohn Nils Gebur glück gegen Sohn Fabian Trost-Ruder aus, das entscheidende Doppel ging schließlich an die Familie Gebur. Bild: Reutter

WAR

18.2.98

team2.JPG



post2  
waldemar gbiorczyk, thorsten wagner, axel walther,  
gerd brodowski, thorsten mueller, andreas kunze  
4sp/12,3  
foto: reutter  
1.2.98

## Tischtennis

### Damen schauen nach Brackel

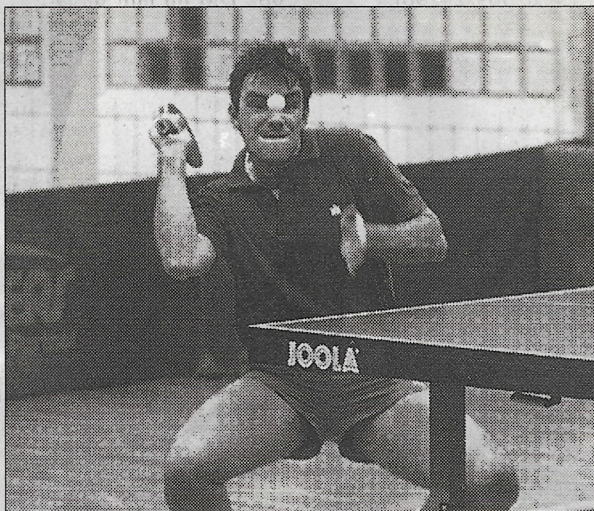
Ganz so sorglos werden die Damen des Post SV Castrop dieses Karnevalswochenende wohl nicht verbringen. Denn im Oberliga-Nachholspiel zwischen Adler Brackel und Jahn Soest 3 stehen sich morgen (21.) zwei direkte PSV-Konkurrenten im Kampf um den Klassenerhalt gegenüber. Alle drei Teams haben acht Pluspunkte – und eines davon muß am Ende als zweiter Absteiger neben Schlußlicht Kettler-Ense den Weg in die Verbandsliga antreten.

### PSV-Schüler Spitzenreiter

**Schüler:** Am 5. Rückrundenspieltag in der Kreisklasse A mußte sich das Schülerteam des TB Rauxel beim in allen Belangen überlegenen TTC Westerfilde 1 mit der „Höchststrafe“ von 0:8 geschlagen geben. Insgesamt geht die Niederlage auch in dieser Höhe in Ordnung, da der Gegner in allen Belangen überlegen war. Den Schülern des Post SV Castrop gelang wieder einmal ein knapper Sieg, der die Tabellenführung bescherte (9:1 Punkte). Mit 8:6 setzten sich die Postler bei Borussia Dortmund durch. Sieben Punkte holten dabei Carsten Vietz und Sascha Kirchhelle. Den Siegpunkt steuerte Anna-Lina Geiß bei.

**Jugend:** Auch die Jugend des TB Rauxel kam an diesem Spieltag der Kreisklasse A mit 0:8 unter die Räder und müssen sich im Kampf um den Klassenerhalt erheblich steigern. Die Gäste von Ewaldi Aplerbeck war wesentlich engagierter, motivierter und vor allem konzentrierter. Lediglich Stephan Zocher gelang ein Satzserfolg in einem seiner Einzel. Im Lokalderby fuhr der Post SV Castrop einen klaren 8:1-Sieg gegen Roland Rauxel 2 ein. Dabei waren die Postler Ramazan Kavasoglu, Darius Pietrek und Nils Gebur nicht zu bezwingen. Den Ehrenpunkt ließ Carsten Vietz zu. Mit nunmehr 8:2-Punkten steht der Post SV im vorderen Feld der Tabelle.

W 77 192.98



Alles im Blick: TT-Abteilungsleiter Waldemar Gbiorczyk ist jetzt auch Vorsitzender des Postsportvereins. Bild: Archiv

## Gbiorczyk neuer PSV-Vorsitzender

„Kleine Überraschung“ bei JHV

**Mit einer kleinen Überraschung endete die Jahreshauptversammlung des Post SV Castrop-Rauxel. Denn mit einem neuen Vorsitzenden Waldemar Gbiorczyk hatte wohl vorher niemand gerechnet.**

Doch der Leiter der Tischtennis Abteilung wollte das „Postschiff“ nicht führungslos lassen. Zumal ihm alle alten Vorstandsmitglieder volle Unterstützung zugesichert hatten, war die Führungskrise schnell gemeistert (der alte Vorsitzende hatte ja wie berichtet vor kurzem sein Amt aufgegeben). Die Wahl aller anderen Mitglieder ging dann auch zügig über die Bühne. Neben dieser Neuerung gab es noch weitere erfreuliche Mitteilungen. Der Kassierer wußte von einer ausgeglichenen

Kasse zu berichten - und das, obwohl die Unterstützung durch die verschiedenen Gremien sicher in letzter Zeit immer schwieriger geworden sind. Der Post SV ist aber optimistisch, auch in Zukunft finanziell keine Probleme zu bekommen. Für ihre langjährige Mit-

### Post SV Castrop

gliedschaft wurden Gerlinde Spichalski, Friedrich Muth, Udo Bensch und Frank Wienhusen geehrt (alle 25 Jahre).

□ **Vorstand Post SV Castrop**  
1. Vorsitzender Waldemar Gbiorczyk, 2. Vorsitzender Karl-Heinz Hüslmann. 1. Geschäftsführer Peter Saß, 2. Geschäftsführer Rolf Pauly, 1. Kassierer Theo Gründken, 2. Kassierer Stefan Friebe. Pressewart Heinz-Günter Hiller. Sozialwart Stefan Friebe. Gerätewart Gunfried Claus. Jugendwartin Cornelia Saß. Kassenprüfer Manfred Ertl, Hans-Willi Dettweiler, Karl-Heinz Schnier.



Waldemar Gbiorczyk.  
Archiv-Foto: Bischof

### Kleine Überraschung:

## Gbiorczyk Chef des Post SV

Mit einer kleinen Überraschung endete die Jahreshauptversammlung des Post SV. Denn mit einem neuen Vorsitzenden Waldemar Gbiorczyk hatte wohl vorher niemand gerechnet. Doch der Abteilungsleiter der Tischtennis-Abteilung wollte das „Post-Schiff“ nicht führungslos ziehen lassen. Zumal ihm alle alten Vorstandsmitglieder volle Unterstützung zugesichert hatten, war die Führungskrise schnell gemeistert (der alte Vorsitzende, Joachim Schlegel, hatte vor kurzem sein Amt aufgegeben).

Der Kassierer mußte von einer ausgeglichenen Kasse zu berichten, und das, obwohl die Unterstützung durch die verschiedenen Gremien sicher in der letzten Zeit immer schwieriger geworden sind. Der Post SV ist aber optimistisch, auch in Zukunft finanziell keine Probleme zu bekommen.

Für ihre langjährige Mitgliedschaft wurden Gerlinde Spichalski, Friedrich Muth, Udo Bensch und Fränk Wienhusen geehrt (alle 25 Jahre).

**Der Vorstand:** 1. Vorsitzender: Waldemar Gbiorczyk, 2. Vorsitzender: Karl-Heinz Hülsmann, 1. Geschäftsführer: Peter Saß, 2. Geschäftsführer: Rolf Pauly, 1. Kassierer: Theo Gründken, 2. Kassierer: Stefan Friebel, Pressewart: Heinz-Günter Hiller, Sozialwart: Stefan Friebel, Gerätewart: Gunfried Claus, Jugendwartin: Cornelia Saß.

RIL

20.2.98

# Ausgedünntes TT-Programm

Roland-Herren gegen Wetter

Reichlich ausgedünnt stellt sich der Tischtennis-Spieltag zum Monatswechsel dar. Einige Begünstigungen sind bereits vorgezogen worden.

Bezirksliga: Roland Rauxel I - SV Wetter (Sa. 17.30 Uhr, TH Bahnhofstr.). Frei von der Leber weg können die Römländer in diese Partie gehen: Platz sechs steht derzeit zubüchle - nicht Fisch, nicht Fleisch. Da sollte der Tabellenzehnte aus Witten den Cracks um Jörg Bollenbach nicht den Appetit verderben.

Bezirksklasse: Post Castrop II - Teutonia Ehrenfeld (So., 10 Uhr, TH Elisabethstr.). Nach der Karnevalspause müssen die Postler wieder zeigen, wie es um ihre Form steht. Passieren kann den Obercaströpern eigentliche nichts mehr. Nach unten ist alles abgesichert, nach oben gibt es nur noch theoretische Chancen, und die gilt es zu wahren.

Kreisliga: TTC Wickede - Post Castrop III (Sa., 17.30 Uhr). Der Tabellenletzte aus Obercastrop kann nur auf ein erträgliches Ergebnis hoffen - mehr dürfte nicht machbar sein.

1. Bezirksklasse: TTC Adler Castrop I - TuS Rahm II (Sa. 17.30, TH Deininghausen). Eimen vermeintlich schwachen

Gegner erwartet Adler 1 am Samstag mit TuS Rahm 2 in ihrer Halle in Deininghausen. Im Hinspiel erhielt Michael Harwig von seinem Gegner den Spitznamen „Der Professor“. Die angespannte Atmosphäre des Hinspiels wollen die Adler-Kommissionen jedoch im Rückspiel gar nicht erst aufkommen lassen.

1. Bezirksklasse: TTC Adler Castrop II - SV Menglinghausen I (So. 10 Uhr, TH Deininghausen). Adler 2 hofft, endlich mal wieder in Bestbesetzung anzutreten. Aber auch komplett ist der Gegner nicht zu unterschätzen; denn man erhitelt in der Hirnrunde eine 1:9-Folge.

1. Bezirksklasse: BV Borussia Dortmund VI - Roland Rauxel V. Beim abwärtsbedrohten Tabellenneunten sollte der Tabellendritte aus Rauxel zwei Zähler auf der Habenseite verbuchen können.

2. Bezirksklasse: CVJM Billmerich II - Roland Rauxel VI. Der Achte aus Rauxel gastiert beim favorisierten Dritten.

Bereits gespielt: Damen-Oberliga: Post Castrop - Jahn Soest III 3:8. Herren-Landesliga: Post Castrop I - G. Lenkerbeck I 3:9.

Bezirksklasse: Weimar-Munnscheid - Roland Rauxel II 9:1. Bezirksklasse: Roland Rauxel III - Eving-Lindenh. 9:5.

1. Kreisklasse: Adler 2 im Abstiegsduell

## Roland Rauxel steht vor „Pflichtaufgabe“

Nach zweiwöchiger Karnevalspause, gibt es an diesem Wochenende nur noch ein „Rumpfprogramm“ für die heimischen Tischtennispieler.

### ● Bezirksliga

Das erste Herrenteam der DJK Roland Rauxel am Samstag (28.) um 17.30 Uhr vor einer lösbaren Aufgabe gegen den SV Wetter. An eigenen Tischen sollte der Bezirksliga-Sechste gegen den Dritttletzten aus Witten zu zwei Zählern kommen. Als Lohn winkt den Rauxelern ein positives Punktekonto.

### ● Bezirksklasse

Zuletzt war bei der „Zweiten“ des Post SV ein wenig „die Luft raus“, nachdem man die Aufstiegschancen zum Rückrundenauftritt verspielt hatte.

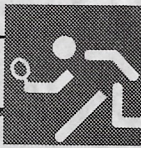
Vielleicht ist das Gastspiel des Tabellenführers Teutonia Ehrenfeld am Sonntag (1.) um 10 Uhr in der Elisabethhalle genug Motivation für die Postler. Ein wichtiges Heimspiel im Abstiegskampf hat am

Samstag, dürften die Trauben für das punktlose dritte Team des Post SV sehr hoch hängen.

### ● 1. Kreisklasse

„Leichter Aufgalopp“ für das erste Team des TTC Adler Castrop. Der Tabellenführer empfängt am Samstag um 17.30 Uhr den Letzten, TuS Rahm 2. Die „zweite“ Adler-Welle empfängt zum fast vorentscheidenden Abstiegsduell am Sonntag um 10 Uhr den SV Menglinghausen. Zur Situation: Adler ist Vorletzter, die Gäste stehen auf dem rettenden drittletzten Platz. Wenn die „launische Diva“ Roland 5 bei Borussia Dortmund 6 an die guten Leistungen des Spiels gegen den TV Brechten anknüpfen kann, ist beim Dritttletzten mehr möglich als der knappe 9:7-Hinspielerfolg.

Tischtennis



Samstag um 17.30 Uhr der Viertletzte, Roland Rauxel 3: Zwar ist der VfL Winz-Baak derzeit Fünfter, aber das einstige Spitzenteam hatte zuletzt einige Probleme, ein Punktgewinn der Roländer scheint möglich.

### ● Kreisliga

Auch beim Siebten, TTC Wik-

RN 28.2.99

WA 7 28.2.99

# Ausgedünntes TT-Programm

## Roland-Herren gegen Wetter

Reichlich ausgedünnt stellt sich der Tischtennis-Spieltag zum Monatswechsel dar. Einige Begünstigungen sind bereits vorgezogen worden.

**Bezirksliga: Roland Rau-  
xel I - SV Wetter (Sa. 17.30  
Uhr, TH Bahnhofstr.).** Frei von der Leber weg können die Roländer in diese Partie gehen: Platz sechs steht derzeit zubuche – nicht Fisch, nicht Fleisch. Da sollte der Tabellenzehnte aus Witten den Cracks um Jörg Bollenbach nicht den Appetit verderben.

**Bezirksklasse: Post Castrop II - Teutonia Ehrenfeld (So., 10 Uhr, TH Elisabethstr.).** Nach der Karnevalspause müssen die Postler wieder zeigen, wie es um ihre Form steht. Passieren kann den Obercaströpern eigentlich nichts mehr. Nach unten ist alles abgesichert, nach oben gibt es nur noch theoretische Chancen, und die gilt es zu wahren.

**Kreisliga: TTC Wickede - Post Castrop III (Sa., 17.30 Uhr).** Der Tabellenletzte aus Obercastrop kann nur auf ein erträgliches Ergebnis hoffen – mehr dürfte nicht machbar sein.

**1. Kreisklasse: TTC Adler Castrop I - TuS Rahm II (Sa. 17.30, TH Deininghausen).** Eimen vermeintlich schwachen

Gegner erwartet Adler 1 am Samstag mit TuS Rahm 2 in ihrer Halle in Deininghausen. Im Hinspiel erhielt Michael Harwig von seinem Gegner den Spitznamen „Der Professor“. Die angespannte Atmosphäre des Hinspiels wollen die Adler-Kommilitonen jedoch im Rückspiel gar nicht erst aufkommen lassen.

**1. Kreisklasse: TTC Adler Castrop II - SV Menglinghausen I (So. 10 Uhr, TH Deininghausen).** Adler 2 hofft, endlich mal wieder in Bestbesetzung anzutreten. Aber auch komplett ist der Gegner nicht zu unterschätzen; denn man erhielt in der Hinrunde eine 1:9-Fege.

**1. Kreisklasse: BV Bor. Dortmund VI - Roland Rauxel V.** Beim abstiegsbedrohten Tabellenneunten sollte der Tabellendritte aus Rauxel zwei Zähler auf der Habenseite verbuchen können.

**2. Kreisklasse: CVJM Billmerich II - Roland Rauxel VI.** Der Achte aus Rauxel gastiert beim favorisierten Dritten.

**Bereits gespielt:**

**Damen-Oberliga: Post Castrop - Jahn Soest III 3:8.**

**Herren-Landesliga: Post Castrop I - G. Lenkerbeck I 3:9.**

**Bezirksklasse: Weitmar-Munscheidt - Roland Rauxel II 9:1.**

**Bezirksklasse: Roland Rauxel III - Eving-Lindenh. 9:5.**

**Nach zweiwöchiger Karnevalspause, gibt es an diesem Wochenende nur noch ein „Rumpfro-gramm“ für die heimischen Tischtennispieler.**

**● Bezirksliga**

Das erste Herrenteam der DJK Roland Rauxel am Samstag (28.) um 17.30 Uhr vor einer lösbaren Aufgabe gegen den SV Wetter. An eigenen Tischen sollte der Bezirksliga-Sechste gegen den Drittlezten aus Witten zu zwei Zählern kommen. Als Lohn winkt den Rauxelern ein positives Punktekonto.

**● Bezirksklasse**

Zuletzt war bei der „Zweiten“ des Post SV ein wenig „die Luft raus“, nachdem man die Aufstiegschancen zum Rückrundenauftritt verspielt hatte.

Vielleicht ist das Gastspiel des Tabellenführers Teutonia Ehrenfeld am Sonntag (1.) um 10 Uhr in der Elisabethhalle genug Motivation für die Postler. Ein wichtiges Heimspiel im Abstiegskampf hat am

### Tischtennis



Samstag um 17.30 Uhr der Viertletzte, Roland Rauxel 3: Zwar ist der VfL Winz-Baak derzeit Fünftler, aber das einstige Spitzensteam hatte zuletzt einige Probleme, ein Punktegewinn der Roländer scheint möglich.

**● Kreisliga**

Auch beim Siebten, TTC Wik-

kede, dürfen die Trauben für das punktlose dritte Team des Post SV sehr hoch hängen.

**● 1. Kreisklasse**

„Leichter Aufgalopp“ für das erste Team des TTC Adler Castrop. Der Tabellenführer empfängt am Samstag um 17.30 Uhr den Letzten, TuS Rahm 2. Die „zweite“ Adler-Welle empfängt zum fast vor-entscheidenden Abstiegsduell am Sonntag um 10 Uhr den SV Menglinghausen. Zur Situation: Adler ist Vorletzter, die Gäste stehen auf dem rettenden dritten Platz. Wenn die „launische Diva“ Roland 5 bei Borussia Dortmund 6 an die guten Leistungen des Spiels gegen den TV Brechten anknüpfen kann, ist beim Drittlezten mehr möglich als der knappe 9:7-Hinspielerfolg.

1. Kreisklasse: Adler 2 im Abstiegsduell

# Roland Rauxel steht vor „Pflichtaufgabe“

RV 28.2.59

WTF 2 28.2.59